

Pressemitteilung

14. Oktober 2009

Studie: Jedes zehnte Baby kommt zu früh

Die BERGISCHE bietet Vorsorgeprogramm für werdende Mütter

Einer aktuellen Studie der US-Wohltätigkeitsorganisation „March of Dimes“ zufolge werden weltweit von den jährlich rund 130 Millionen Säuglingen 13 Millionen zu früh geboren. Jeder zehnte Säugling verlässt den Mutterleib also noch vor Ende der 37. Schwangerschaftswoche. Noch erschreckender: Mehr als eine Million dieser Frühchen sterben binnen ihres ersten Lebensmonats, in Entwicklungsländern und Industriestaaten gleichermaßen. Auch das belegt die Studie, die in diesem Monat veröffentlicht wurde.

Dabei kann bewusstes Verhalten werdender Mütter die Frühgeburten-Rate bis zu einem bestimmten Grad entscheidend senken, wie Harry Ostwald, medizinischer Fachmann der BERGISCHEN, erklärt: „Die klassischen Risikofaktoren in der Schwangerschaft, die zu einer Frühgeburt führen können, sind psychischer und körperlicher Stress, ungesunde Ernährung und natürlich Alkohol- und Nikotinkonsum. Aber auch auf Infektionen, Blutungen und vorzeitige Wehen sollten Schwangere in erhöhtem Maß reagieren.“

Mamas in spe aus dem Bergischen Land bietet die BERGISCHE im Rahmen eines integrierten Versorgungskonzepts ein Programm an, das die Wahrscheinlichkeit einer Frühgeburt verringert und damit späteren Krankheiten, Behinderungen und Tod des Kindes vorbeugt: „Hallo Baby“.

Zu den Leistungen gehört unter anderem die Kostenübernahme für einen Bluttest, um die Gefahr einer unbehandelten Schwangerschaftsdiabetes auszuschließen. „Das verhindert mögliche Komplikationen, zum Beispiel erhöhten Blutdruck und Ödeme der werdenden Mutter“, sagt Ostwald. Schwangere werden also auf dem Weg durch eine möglichst risikofreie Schwangerschaft unterstützt – und zwar von einem ganzen Netzwerk an Fachleuten. Ostwald: „Gemeinsam mit dem behandelnden Frauenarzt ermitteln wir die Besonderheiten bei jeder Teilnehmerin und geben ihr damit wichtige Ratschläge an die Hand.“ Weitere Kooperationspartner seien etwa Krankenhäuser, Apotheken und zusätzliche Leistungserbringer.

Seit der Einführung im August 2005 hat sich „Hallo Baby“ bereits bei zahlreichen Versicherten bewährt. Weitere Informationen zu diesem Programm innerhalb des Leistungspakets „BERGISCH family“ gibt es im Internet:

<http://www.die-bergische-kk.de/t3/leistungen/leistungen/hallo-baby.html>.

Für Rückfragen der Redaktion:

DIE BERGISCHE Krankenkasse
Tonia Sorrentino
Heresbachstr. 29
42719 Solingen

Tel.: 0212 2262-146
Fax: 0212 2262-5146

E-Mail: tonia.sorrentino@die-bergische-kk.de

Zeichenzahl: 2.037 (ohne Leerzeichen)
Zur redaktionellen Veröffentlichung freigegeben
bis einschließlich 31. Oktober 2009